



Herausgeber: Kreis Wesel • Der Landrat
Reeser Landstr. 31 • 46483 Wesel

Pressesprecher: Gerhard Patzelt
Tel.: (02 81) 207 – 21 42
Fax: (02 81) 207 – 41 41
e-mail: gerhard.patzelt@kreis-wesel.de

Wesel, 27.09.07

Endspurt zum Erntedank: Bislich freut sich auf Besucher am „Tag der Regionen“

Die letzten Vorbereitungen zum „Tag der Regionen“ sind getroffen – besonders im Veranstaltungsschwerpunkt Bislich. Im „Dorf am Deich“ wird der Aktionstag offiziell um 11.30 Uhr von Vertretern des Kreises und der Stadt Wesel eröffnet. Im Innenhof des Heimatmuseums und in der Dorfmitte entlang der Schifferstraße erwartet die Besucher ein buntes Angebot an Aktivitäten. Hier startet ein Pendelverkehr ganz besonderer Art: Zwei Pferdeplanwagen der Bislicher Betriebe Heissing und Holtkamp pendeln im Takt zwischen Bislich und Diersfordt.

Auch darüber hinaus heißt es am Erntedanksonntag: **„Bislich erleben!“** Kostenlos können ganztägig Heimatmuseum, Rhein-Deich-Museum und Ziegeleimuseum besichtigt werden – die „Bislicher Museumszeile“ ist eine Attraktion!

Im niederrheinischen Ambiente hat der Heimatverein Bislich im Innenhof des Heimatmuseums gemeinsam mit weiteren Akteuren und mit Unterstützung von Museumsleiter Peter von Bein ein umfangreiches regionaltypisches Programm für den „Tag der Regionen“ vorbereitet:

Der gelernte Korbmacher Ferdinand Petersdorf zeigt die Vielfalt des einst am Niederrhein weit verbreiteten Korbmacherhandwerks. Vorgestellt wird eine Produktauswahl, und die verschiedenen Rohmaterialien und Arbeitsschritte werden erläutert, z. B. wie früher Weiden gespalten wurden. Jahrzehnte alte Handarbeitstechniken sind zu sehen, insbesondere die Verarbeitung des Leinenstoffes wird präsentiert durch eine reichhaltige Auswahl an Decken und Kissen mit traditionellen Mustern und Motiven.

Im Innenhof des Heimatmuseums zeigen Bislicher Frauen vielfältige Möglichkeiten, wie man herbstliche Blumenkränze binden kann. Die Soroptimisten Wesel verkaufen Bücher und Haushaltsgegenstände zugunsten eines sozialen Projekts. Pro Musica Bislich informiert über ihre Konzertreihe. Kinder können im Hofbereich alte Kinderspiele des Museums ausprobieren.

Für das leibliche Wohl auf regionale Art sorgen u. a. die Backgruppe des Heimatvereins Bislich (Brot und Kuchen frisch aus dem Backhaus), die Landfrauen mit einem Waffelstand und der Heimatverein Bislich mit einer Cafeteria und einem Getränkestand.

Um 15 Uhr öffnet die St. Johannes-Kirche für eine Führung ihre Pforte. Um 15.30 Uhr heißt es „Dorf und Deich“: Kurzführung durch das Rheindorf Bislich (Treffpunkt Kirchplatz), u. a. mit Hinweisen auf Deichbau, Hochwasserschutz, Gedenkstätte für

den Widerstand 1937 gegen die Entfernung der Schulkreuze und Informationen zur Arbeit des Heimatvereins Bislich.

Entlang der Schifferstraße in der Dorfmitte präsentieren sich Info- und Verkostungsstände, z. B. informiert die Bezirksregierung über das Thema „ländliche Entwicklung“. Die Landwirtschaftskammer NRW stellt das Projekt „Nutzen statt Abreißen - Umnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz“ mit der „Hofgebäudebörse“ vor. Die EntwicklungsAgentur Wirtschaft des Kreises informiert über Einkaufsmöglichkeiten von regionalen Produkten und Freizeit- und Tourismusangebote der Region. Die Schäferei Holtkamp und die Biologische Station Wesel stellen das Schaf und seine Funktion für den Deichschutz vor. Gemeinsam mit der Hoffleischerei Hawix werden regionale Köstlichkeiten vom Grill angeboten. Die Elternselbsthilfe Bislich präsentiert sich vor dem Wohnheim. Der ADFC stellt seine Arbeit und seine Touren vor. Unter dem Banner „Mehrhoog erleben“ treten gleich vier Mehrhooger Vereine gemeinsam auf: Bürgerverein, Kulturverein, Gewerbeverein und Bürgerbusverein. „Fairer Handel“ und Entwicklungshilfe sind die Themen der Eine-Welt-Gruppe Wesel. Sie wird mit einem Verkaufsstand eine reichhaltige Auswahl ihres Weltladens ESPERANZA anbieten. Zudem präsentiert sie die Gruppe „Black and White“, eine afrikanische Trommelgruppe, die mit flotten Rhythmen und Gesängen für Stimmung sorgen wird und zum Mitmachen einlädt. Die kleinen Besucher können auf der Hüpfburg der Verbands-Sparkasse große Sprünge machen.

Leicht erreichbar sind am Sonntag außerdem der Neuhollandshof der Familie Clostermann, Jöckern 2, sowie die Aktionen des NABU auf einer Streuobstwiese an der Straße „Auf dem Mars“. Während die Besucher der Obstplantage Clostermann um 12 und um 16 Uhr an Führungen zu Ökologie und Obstbau teilnehmen und Produkte verkosten, können die Kinder mit dem Apfelzug über die Plantage fahren. Der NABU hält anschauliche Informationen zum Schutz heimischer Streuobstwiesen bereit.

Vor dem Heimatmuseum startet der ADFC um 12, 14 und 16 Uhr geführte Radwanderungen entlang der „NFN-Seenroute“. Die Tour führt durch das Herzstück der Region, vorbei an Auskiesungsgewässern sowie Aussichtspunkten und bietet markante Landschafts- und Naturerlebnisse.

Info „Tag der Region 2007“ 30. September in Wesel-Bislich: *Veranstaltungen im Ortskern Heimatmuseum (Dorfstraße) und entlang der Schifferstraße. Parkmöglichkeiten auf dem Dorfplatz. Planwagenpendelverkehr nach Diersfordt. Anreise: Mit dem Auto von der B8 aus Wesel Richtung Rees/Emmerich, dann an der Kreuzung Mühlenfeldstraße Richtung Bislich. Mit dem Rad von Xanten mit der Rad-Fähre „Keer tröch“; aus anderen Richtungen auf der Niederrheinroute. Mit Bahn und Rad: Bis Bahnhof Wesel, dann Niederrheinroute bzw. Rheinradweg Richtung Rees; oder bis Bahnhof Mehrhoog, links entlang der Bahnhofstraße Richtung Bislich. Am Veranstaltungstag verbindet zudem der Bürgerbus Mehrhoog ganztägig alle Veranstaltungsorte.*

Weitere Infos zum „Tag der Regionen“:

www.nfn-naturfreizeitverbund.de oder www.kreis-wesel.de

Programmänderungen sind möglich!